

Nichtraucherlunge - Raucherlunge



© Mit freundlicher Genehmigung: Institut für Plastination, Rathausstr. 18, D-69126 Heidelberg

Nichtraucherlunge:

In der Mitte umgeben die Lungenflügel das Herz.

Raucherlunge:

Der Teer des Zigarettenrauches lagert sich im Lungengewebe ab und lässt es zunehmend schwarz aussehen. Die Lungenfunktion wird eingeschränkt.

Die Schwarzfärbung der Lunge wird in erster Linie durch den im Zigarettenrauch enthaltenen Teer hervorgerufen.

Teer ist ein flüssiges, schwarzbraunes Kohlenwasserstoffgemisch. Wenn man täglich eine Schachtel Zigaretten raucht, nimmt die Lunge im Jahr etwa eine Tasse Teer auf. Teer verklebt die Flimmerhärchen in den Atemwegen und der Lunge. Wenn sie verklebt sind, können auch die inhalierten Schadstoffe und Stäube die wir über die Atmung aus unserer Umwelt aufnehmen nicht mehr nach draußen gehustet werden.

Der Zigarettenrauch enthält weitere, ca. 3800 chemische Substanzen, davon sind 40 krebserzeugende Stoffe nachgewiesen. Weitere Inhaltstoffe des blauen Dunsts gelten als verdächtig Krebs zu erzeugen, sind giftig oder zumindest gesundheitsschädlich.

Die giftigen Substanzen lenken manche Entgiftungsmechanismen im menschlichen Organismus ab, während die reizenden Stoffe die Selbstreinigung der Lunge verschlechtern. Die krebserregenden Stoffe können dadurch fast ungehindert in die Lunge eindringen und auch dort bleiben.